

Monatsbericht / 30.1.2026

## Vontobel Fund – Emerging Markets Debt

Marketingdokument für institutionelle Anleger in: AT, CH, DE, DK, ES, FI, FR, GB, IE, IT, LI, LU, NL, NO, PT, SE.

**Anleger in Frankreich sollten beachten, dass dieser Fonds im Vergleich zu den Erwartungen der Autorité des Marchés Financiers eine unverhältnismässige Kommunikation über die Berücksichtigung von nicht-finanzieller Kriterien in seiner Anlagepolitik vorlegt.**

### Marktentwicklungen

Der Januar war ereignisreich und begann mit der Gefangennahme des venezolanischen Präsidenten Nicolás Maduro sowie der Umsetzung von US-Präsident Donald Trumps Version der Monroe-Doktrin, der sogenannten Donroe-Doktrin. Maduro wurde von Vizepräsidentin Delcy Rodriguez abgelöst, die mit den USA kooperiert und unter anderem politische Gefangene freigelassen und ein neues Kohlenwasserstoffgesetz verabschiedet hat, das ausländische Investitionen begünstigt. Trump stellte einen Zusammenhang zwischen seinen Drohungen gegenüber Grönland und dem Nicht-Erhalt des Friedensnobelpreises her. Dies setzte den US-Dollar unter Druck. Der US-Dollar-Index (DXY) fiel im Januar um 1.4 Prozent, erholte sich jedoch Anfang Februar leicht, nachdem Trump Kevin Warsh zum Vorsitzenden der US-Notenbank Fed nominiert hatte – eine restriktivere Wahl, als viele erwartet hatten. Die Renditen zehnjähriger US-Staatsanleihen stiegen um sieben Basispunkte (bps), während die Renditen deutscher Bundesanleihen unverändert blieben. Globale Aktien (MSCI World) stiegen im Januar um 2.2 Prozent, trotz erhöhter Volatilität. Aktien aus Schwellenländern (MSCI EM) legten sogar um 8.8 Prozent zu, während der S&P 500 zurückblieb und nur um 1.4 Prozent anstieg. Rohstoffe zeigten sich volatil; Edelmetalle stiegen den Grossteil des Monats, korrigierten aber nach Warshs Nominierung deutlich, was Zweifel am überlaufenen Debasement Trade aufkommen liess. Öl legte kräftig zu, Brent-Futures schlossen über USD 70 pro Barrel und damit 16.2 Prozent höher im Monatsvergleich. Die Rally wurde teilweise durch die vorübergehende Schliessung des kasachischen Tengiz-Ölfeldes ausgelöst, wodurch fast eine Million Barrel pro Tag (~0.9 Prozent der weltweiten Förderung) wegfielen. Proteste im Iran und Trumps Drohungen mit militärischen Massnahmen hatten vermutlich einen noch grösseren Einfluss, da die Ölpreise Anfang Februar deutlich nachgaben, als Trump einen Angriff verschob. Mehrere Emittenten aus dem Öl-Bereich nutzten in diesem Monat die günstigen Marktbedingungen. Zu den Emittenten von Staatsanleihen gehörten Ecuador, das eine stark überzeichnete Emission im Volumen von USD 4 Mrd. platzierte, sowie Kamerun, das eine Privatplatzierung durchführte. Das staatliche angolische Ölunternehmen Sonangol

gab sein Debüt mit einer Anleihe über USD 500 Mio. Auf Unternehmensseite kündigte Kosmos (Ghana) seine 2026er Anleihen, bot einen teilweisen Rückkauf der 2027er Wertpapiere an und emittierte eine besicherte Anleihe mit Fälligkeit 2031. Azule Energy (Angola) emittierte eine Doppeltranche in Rekordhöhe von 1.5 Mrd. USD und verzeichnete eine starke Nachfrage. Gegen Monatsende unterbreitete Gran Tierra Energy (Kolumbien) ein zwangsähnliches Umtauschangebot für seine 2029er Anleihen und verlängerte die Laufzeit bis 2031. Im russisch-ukrainischen Krieg ist ein Friedensabkommen auch nach den laufenden trilateralen Gesprächen in Abu Dhabi unter US-Vermittlung weiterhin nicht in Sicht. Trotz des Konflikts legte der ukrainische Geflügelproduzent MHP eine neue, stark überzeichnete Anleihe auf, die sich am Sekundärmarkt gut entwickelte und bis Monatsende um drei Punkte zulegen konnte.

Die EM-Fixed-Income-Indizes entwickelten sich im Berichtsmonat gut.

Staatsanleihen in Hartwährung (EMBIG diversified) stiegen im Monatsverlauf um 0.7 Prozent. Die Entwicklung wurde ausschliesslich von Hochzinsanleihen (HY) getragen, die um 1.5 Prozent zulegten, während Investment-Grade-Anleihen (IG) angesichts steigender US-Treasury-Renditen um 0.1 Prozent nachgaben.

Lateinamerika führte die monatlichen Zuwächse an (+1.6 Prozent), was vor allem auf notleidende Anleihen Venezuelas zurückzuführen war, die nach der Amtsenthebung von Präsident Maduro um 29.8 Prozent zulegten. Die aktuellen Anleihenkurve spiegeln jedoch einen Markt wider, der hinsichtlich des Zeitplans für eine Umstrukturierung und der Liquidationserlöse optimistisch erscheint. Wir halten eine Umstrukturierung in nächster Zeit für eher unwahrscheinlich, und künftige Öl-Cashflows müssen mit einer hohen «Exit Yield» (wir gehen von 12 Prozent aus) abgezinst werden. Argentinien (+3.9 Prozent) und Ecuador (+3.7 Prozent) belegten den fünften und sechsten Platz unter den Staatsanleihen. Argentinien sicherte sich ein Repo-Geschäft in Höhe von 3 Mrd. USD von internationalen Banken, um einen Teil der im Januar fälligen Eurobond-Tilgungen in Höhe von 4.3 Mrd. USD zu bedienen. Ecuador begab Eurobonds im Volumen von 4 Mrd. USD, die erste Emission seit 2019, nachdem es den

Marktzugang verloren und 2020 seine Schulden umstrukturiert hatte. Drei Viertel der Emission wurden genutzt, um die meisten 2030er-Anleihen und einige 2035er-Anleihen zurückzukaufen, wodurch der Bruttofinanzierungsbedarf für 2026–2030 gesenkt wurde. Die starke Nachfrage nach ecuadorianischen Anleihen deutet darauf hin, dass Argentinien in diesem Jahr möglicherweise ein noch grösseres Volumen begeben könnte, auch wenn Finanzminister Luis Caputo erklärte, man habe «keine Absicht, an die internationalen Märkte zu gehen», solange günstigere externe Finanzierungsquellen verfügbar seien.

Notleidende libanesische Anleihen (+25.7 Prozent) waren die Staatsanleihen mit der zweitbesten Wertentwicklung. Proteste im Iran und ein offensiveres militärisches Vorgehen der USA könnten den Einfluss der Hisbollah-Regierung schwächen und so Reformen in Richtung einer Schuldenrestrukturierung beschleunigen. Anleihen aus Sri Lanka (+7 Prozent) entwickelten sich im Januar ebenfalls gut. Eine Delegation des Internationalen Währungsfonds (IWF) in Colombo bestätigte das Bekenntnis der Regierung zu einer tragfähigen Fiskalpolitik und Verschuldung. Auch wenn 2026 ein temporärer Anstieg des Haushaltsdefizits erwartet wird, um den Wiederaufbau nach der Zerstörung durch Zyklon Ditwah im vergangenen Jahr zu finanzieren, wird der IWF wahrscheinlich Flexibilität innerhalb seines Programms zulassen.

Afrika (0.0 Prozent) lag hinter den anderen Regionen zurück, aber zwei Länder, in denen wir Übergewichtet sind, gehörten zu den Top 10. Gabuns Anleihen legten um 9.7 Prozent zu, nachdem das Land angekündigt hatte, ein neues IWF-Programm zu verhandeln; ein IWF-Stabsbesuch ist für diesen Monat geplant. Gabun verhandelt ausserdem über einen Kredit der Weltbank in Höhe von USD 500 Mio. Die Devisenreserven der Währungsgemeinschaft CEMAC, zu der Gabun, Kamerun (+1.1 Prozent) und die Republik Kongo (+4.8 Prozent) gehören, haben sich vermutlich nach der Eurobond-Emission der Republik Kongo im vergangenen November und einer privaten Eurobond-Platzierung durch Kamerun im Januar deutlich erholt. Diese Erholung dürfte Gabuns Fähigkeit zur Rückzahlung externer Schulden verbessern, da die Reserven innerhalb der Union gebündelt werden. In Mosambik (+2.1 Prozent) hob TotalEnergies die Force majeure auf und nahm die Bauarbeiten am Projekt für Flüssigerdgas (LNG) in Höhe von USD 20 Mrd. nach fast fünfjähriger Unterbrechung infolge von Terrorismus und Sicherheitsbedenken in der Region Cabo Delgado wieder auf.

Die ausgefallene Anleihe Äthiopiens (-1.5 Prozent) war im Januar die schwächste aller Staatsanleihen. Das offizielle Gläubigerkomitee lehnte die mit dem Ad-hoc-Ausschuss der Anleihegläubiger und dem Staat vereinbarten Umschuldungsbedingungen ab und verwies auf die Nichteinhaltung des Gleichbehandlungsgrundsatzes. Infolgedessen beschloss das Komitee, rechtliche Schritte vor einem englischen Gericht einzuleiten. Im Nahen Osten schnitten auch Ägypten (-1.2 Prozent) und Bahrain (-1.2 Prozent) schwächer ab, wahrscheinlich aufgrund militärischer Drohungen der USA gegen den Iran. Zudem schnitten mehrere IG-Staatsanleihen mit langer Duration aufgrund höherer US-Staatsanleiherenditen schlechter ab.

Im Januar wurden vier Länder heraufgestuft und keines herabgestuft. Moody's stufte Kenia auf B3 herauf und begründete dies mit dem geringen kurzfristigen Ausfallrisiko. Kenias

Devisenreserven sind so hoch wie nie zuvor, unterstützt durch ein geringeres Leistungsbilanzdefizit, das auf den starken Tourismus, Rimessen und Warenexporte zurückzuführen ist, trotz einer sich verschlechternden Haushaltsbilanz. Das Land verhandelt zudem über ein neues Programm mit dem IWF. Moody's stufte Ecuador nach der Begebung von Anleihen im Volumen von USD 4 Mrd. auf Caa1 herauf. Fitch erhöhte Bolivians Rating auf CCC, da sich die Umstrukturierungsrisiken durch gelockerte politische Rahmenbedingungen, neue multilaterale Finanzierungen und die Abschaffung der Treibstoffsubventionen verringert haben. S&P hob die Ukraine nach der Restrukturierung des BIP-Warrants von partiellem Zahlungsausfall auf CCC+ an.

Die supranationale Afreximbank wurde von Fitch auf HY herabgestuft, bevor das Finanzinstitut die Zusammenarbeit mit der Ratingagentur beendete. Die Herabstufung erfolgte, nachdem die Afreximbank einer Schuldenentlastung für Ghana zugestimmt hatte, womit sie sich mit den offiziellen Gläubigern gleichstellte und bestätigte, dass sie keinen vorrangigen Gläubigerstatus besitzt.

### Portfolio Review

Das durchschnittliche Kreditrisiko des Portfolios ist leicht gesunken, blieb jedoch bei BB+, was nun dem Rating der Benchmark entspricht. Regional betrachtet haben wir unsere Übergewichtung in Afrika erhöht und unsere Untergewichtung im Nahen Osten reduziert, während wir unsere Untergewichtung in Lateinamerika und Asien weiter ausgebaut und unsere Übergewichtung in Europa leicht verringert haben. In Afrika haben wir taktisch Anleihen in Ghana, Sambia, Senegal und Benin aufgenommen und nach der starken Entwicklung teilweise Gewinne in Kamerun mitgenommen. Im Nahen Osten haben wir Anfang Januar die Position in Libanon ausgebaut, da wir davon ausgingen, dass eine aggressivere US-Aussenpolitik in der Region und positive Impulse aus Venezuela die Bewertungen beflügeln würden. Im IG-Bereich haben wir das Engagement in Quasi-Staatsanleihen in den VAE und Staatsanleihen in Kuwait erhöht. In Europa haben wir das Engagement in Unternehmens- und Quasi-Staatsanleihen in Kasachstan reduziert, die Übergewichtung in Bulgarien verringert, nach starker Performance die Gewichtung in Rumänien von neutral auf untergewichtet gestellt und unsere Positionen in Kirgisistan verkauft. In Asien haben wir unsere Position in Pakistan vollständig aufgelöst. In Lateinamerika haben wir Ecuadors Anleihen mit Laufzeit 2030 in das Rückkaufangebot gegeben und taktisch die 2035er-Anleihen aufgenommen, da wir nach erfolgreicher Emission und aktiver Passivsteuerung eine weitere Versteilung der Zinskurve erwarten. Im Rahmen von Positionierungen auf der Kurve sind wir bei Saudi-Arabien, PEMEX und Südafrika auf längere Laufzeiten umgestiegen, während wir in Angola und Kolumbien kürzere Laufzeiten wählten. Ausserdem haben wir unsere Position in ukrainischen A-Anleihen (konventionelle Anleihen) in defensivere C-Anleihen mit gläubigerfreundlicheren Anleihebedingungen umgeschichtet.

### Performanceanalyse

Der Fonds schnitt im Januar um 0.53 Prozent leicht besser als seine Benchmark ab (netto, Anteilsklasse I). Sowohl die Länderallokation als auch die Titelauswahl trugen positiv zur Wertentwicklung bei, während unsere leichte Übergewichtung der Duration die Performance geringfügig schmälerte. Unsere

Allokationen in Afrika waren die grössten Performance-Treiber, insbesondere unsere Übergewichtung in Gabun, wo sich die Spreads nach der Ankündigung des Landes, ein IWF-Programm anzustreben, deutlich eingeeengt haben. Auch unsere Übergewichtungen in der Republik Kongo und Kamerun trugen massgeblich bei, ebenso wie unsere Titelauswahl in der Elfenbeinküste (überwiegend in Euro denominated) und Ghana (Kosmos Energy). Unsere untergewichteten Positionen in Ägypten und Bahrain leisteten ebenfalls einen positiven Beitrag, da sich die Spreads in diesen beiden Ländern aufgrund der Drohungen der USA gegenüber dem Iran etwas ausweiteten. In Lateinamerika leisteten unsere Übergewichtungen in Kolumbien, Argentinien und Brasilien sowie die Anleiheauswahl in diesen drei Ländern einen positiven Beitrag zur relativen Wertentwicklung des Fonds. Darüber hinaus waren sowohl die Übergewichtung als auch unsere Auswahl von Unternehmensanleihen in der Türkei positive Faktoren. Auf der negativen Seite belasteten insbesondere unsere Untergewichtungen in Venezuela, wo wir weiterhin nicht investiert sind, und im Libanon die relative Wertentwicklung.

#### Ausblick

Wir bleiben für EM Fixed Income weiterhin konstruktiv, da wir insgesamt einen positiven Ausblick für risikoreiche Anlagen haben. Ein schwächeres US-Dollar-Umfeld stützt in der Regel EM-Anlagen, insbesondere Lokalwährungsanleihen, die direkt von günstigen Währungseffekten und dem disinflationären Einfluss stärkerer EM-Währungen profitieren. Diese Dynamik dürfte zusätzliche Kursgewinne generieren. Zudem profitieren auch Hartwährungsanleihen durch eine verbesserte Anlegerstimmung und eine erhöhte Schuldentragfähigkeit von einem schwächeren Dollar.

Die akkommodierende Fiskalpolitik in mehreren grossen Volkswirtschaften dürfte auch die EM-Volkswirtschaften und risikoreiche Anlagen im Allgemeinen unterstützen. In den USA wird erwartet, dass Präsident Trump den Fokus auf Erschwinglichkeit legt und darauf abzielt, die Wirtschaft vor den Zwischenwahlen so gesund wie möglich zu halten. In Japan sind fiskalische Konjunkturmassnahmen ein zentrales Element der Agenda der neuen Premierministerin, während in Europa die staatlichen Ausgaben aufgrund des notwendigen Ausbaus der Verteidigung steigen werden. Schliesslich wird auch China voraussichtlich die Ausgaben erhöhen, um seine Wachstumsziele zu erreichen und vom exportgetriebenen zu

einem nachhaltigeren, konsumorientierten Wachstumsmodell überzugehen.

Der Diversifikations-Trade bleibt unserer Einschätzung nach auch nach Kevin Warshs Nominierung zum Vorsitzenden der US-Notenbank intakt. Der spekulativste Teil des sogenannten Debasement-Trades – die Sorge vor lang anhaltender hoher US-Inflation und einer starken Dollar-Abwertung – könnte durch die Korrektur der Gold- und Silberpreise infrage gestellt worden sein. Allerdings hat die Unberechenbarkeit der US-Aussen- und Handelspolitik zuletzt zugenommen, was das Vertrauen ausländischer Partner und globaler Unternehmen weiter untergräbt.

Wir sehen mögliche Risiken einer weiteren Versteilerung der US-Treasury-Zinskurve, bedingt durch fiskalische Konjunkturmassnahmen in mehreren Industrieländern. Aus unserer Sicht bringt dieses Umfeld EM-Unternehmensanleihen in eine vorteilhafte Position, da sie eine geringere Zinssensitivität aufweisen. Fundamentale Daten zeigen, dass EM-Unternehmen insgesamt gut aufgestellt sind, zumal sich die Qualität der Staatsanleihe-Emittenten deutlich verbessert hat, wenn man den anhaltenden Trend zur Heraufstufung der Kreditwürdigkeit von Staaten als Indikator nimmt.

Wir erwarten, dass die Zuflüsse in EM Fixed Income 2026 anhalten werden. Diese Anlageklasse verzeichnete von 2022 bis 2024 drei Jahre in Folge Abflüsse, was darauf hindeutet, dass globale Asset Allokatoren weiterhin untergewichtet in EM Fixed Income sind. In Kombination mit dem oben beschriebenen positiven Ausblick sollte dies unserer Ansicht nach zu anhaltenden Zuflüssen führen. Darüber hinaus wird nicht nur die zusätzliche Nachfrage nach EM-Anleihen voraussichtlich steigen, auch das Angebot dürfte zurückgehen, insbesondere von Staatsanleihe-Emittenten. Der Aussenfinanzierungsbedarf dürfte insgesamt sinken, was auf eine Reihe proaktiver Liability Management Massnahmen in den vergangenen zwölf Monaten zurückzuführen ist, durch die kurzfristige Tilgungen reduziert wurden. Zusätzlich tragen niedrigere Haushaltsdefizite in den meisten HY-Ländern, von denen viele im Rahmen von IWF-Programmen mehrjährige Sparmassnahmen umsetzen, zu diesem Trend bei. Wir sind der Meinung, dass dieses starke technische Umfeld die Spreads unterstützen dürfte, auch wenn diese im historischen Vergleich bereits eng sind.

#### Fondsmerkmale

<b>Fondsname</b>	Vontobel Fund – Emerging Markets Debt
<b>ISIN</b>	LU0926439729
<b>Anteilsklasse</b>	I USD
<b>Referenzindex</b>	J.P. Morgan EMBI Global Diversified Index
<b>Lancierungsdatum</b>	15.5.2013

**Historische Performance (Nettorenditen, in %)**

Zeitraum	Fonds	Ref.-index	Zeitraum	Fonds	Ref.-index
MTD	1.2%	0.7%	2025	14.9%	14.3%
YTD	1.2%	0.7%	2024	13.8%	6.5%
1 Jr.	14.5%	13.4%	2023	14.3%	11.1%
3 Jr. p.a.	12.8%	9.7%	2022	-19.9%	-17.8%
5 Jr. p.a.	4.2%	2.1%	2021	1.0%	-1.8%
10 Jr. p.a.	6.0%	4.5%	2020	1.4%	5.3%
ITD p.a.	4.6%	3.7%	2019	14.8%	15.0%
			2018	-6.5%	-4.3%
			2017	17.0%	10.3%
			2016	12.7%	10.2%

**Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar.**

Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Die Rendite des Fonds kann, zum Beispiel infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen. Der Wert des im Fonds angelegten Kapitals kann steigen oder fallen. Für die vollständige oder teilweise Rückzahlung des angelegten Kapitals gibt es keine Garantie.

**Anlagerisiken**

- Der Einsatz von Derivaten hat eine erhebliche Hebelwirkung zur Folge und ist mit Bewertungs- und operationellen Risiken verbunden. Ein Hebel erhöht die Gewinne, aber auch Verluste. Ausserbörsliche (OTC-)Derivate sind mit entsprechenden Gegenparteirisiken verbunden.
- Notleidende Wertpapiere weisen ein hohes Kredit- und Liquiditätsrisiko sowie ein potenzielles Restrukturierungs- und Prozessrisiko auf. Im schlimmsten Fall kann es zum Totalverlust kommen.
- CoCo-Bonds beinhalten signifikante Risiken wie unter anderem die mögliche Streichung von Kuponzahlungen, Kapitalstrukturinversionsrisiko, Risiko der Verlängerung der Laufzeit des CoCo-Bonds.
- Anlagen in Schwellenländern sind mit erhöhten Liquiditäts- und operationellen Risiken verbunden, da diese Märkte tendenziell unterentwickelt und höheren politischen, rechtlichen und steuerlichen Risiken sowie dem Risiko der Devisenkontrolle ausgesetzt sind.
- Wertpapiere mit niedrigerer Bonität haben ein höheres Risiko, dass ein Emittent seinen Verpflichtungen nicht nachkommt. Der Anlagewert kann bei Herabstufung des Kreditratings eines Emittenten sinken.
- Forderungs- und hypotheckenbesicherte Wertpapiere sowie die ihnen zugrunde liegenden Forderungen sind häufig intransparent. Der Teilfonds kann ausserdem einem höheren Kredit- und/oder Vorauszahlungsrisiko ausgesetzt sein.
- Die Anlagen des Teilfonds können Nachhaltigkeitsrisiken unterliegen. Die Nachhaltigkeitsrisiken, denen der Teilfonds unterliegen kann, werden wahrscheinlich mittel- oder langfristig unwesentliche Auswirkungen auf die Anlagen des Teilfonds haben. Dies liegt an dem risikomindernden ESG-Ansatz des Teilfonds. Die Nachhaltigkeitsstrategie des Teilfonds kann sich positiv oder negativ auf seine Performance auswirken. Die Fähigkeit zur Erreichung von sozialen oder Umweltzielen kann von unvollständigen oder unrichtigen Daten von Drittanbietern beeinträchtigt werden. Informationen dazu, wie Umwelt- und soziale Ziele erreicht werden und wie Nachhaltigkeitsrisiken in diesem Teilfonds gesteuert werden, sind unter [vontobel.com/sfdr](http://vontobel.com/sfdr) erhältlich.

**Wichtige rechtliche Hinweise**

Dieses Marketingdokument wurde durch ein oder mehrere Unternehmen der Vontobel-Gruppe (zusammen «Vontobel») für institutionelle Kunden in AT, CH, DE, DK, ES, FI, FR, GB, IE, IT, LI, LU, NL, NO, PT, SE produziert.

Dieses Dokument dient ausschliesslich zu Informationszwecken und stellt weder eine Aufforderung noch ein Angebot dar, Aktien des Fonds/Anteile des Fonds oder sonstige Anlageinstrumente zu zeichnen oder Transaktionen oder Rechtshandlungen jeglicher Art vorzunehmen. Zeichnungen von Anteilen am Fonds sollten stets allein auf der Basis des Verkaufsprospekts (der «Verkaufsprospekt») des Fonds, des Basisinformationsblattes («KID»), dessen Satzung und dem aktuellsten Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds und nach Konsultation eines unabhängigen Anlage-, Rechts- und Steuerberaters sowie eines Rechnungslegungsspezialisten erfolgen. Dieses Dokument richtet

sich nur an «geeignete Gegenparteien» oder «professionelle Kunden», wie in der Richtlinie 2014/65/EG (Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente, «MiFID») beziehungsweise in entsprechenden Vorschriften anderer Rechtsordnungen festgelegt, oder an qualifizierte Anleger gemäss Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen (KAG) in der Schweiz. Weder der Fonds noch die Verwaltungsgesellschaft oder der Anlageverwalter geben eine ausdrückliche oder stillschweigende Zusicherung oder Garantie in Bezug auf die Fairness, Korrektheit, Genauigkeit, Angemessenheit oder Vollständigkeit einer Bewertung des ESG-Research und die korrekte Ausführung der ESG-Strategie. Da Anleger unterschiedliche Ansichten darüber haben können, was nachhaltiges Investieren oder eine nachhaltige Anlage ausmacht, kann der Fonds in Emittenten investieren, die nicht die Überzeugungen und Werte eines bestimmten Anlegers widerspiegeln.

**Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar.**

Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Die Rendite des Fonds kann, zum Beispiel infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen. Der Wert des im Fonds angelegten Kapitals kann steigen oder fallen. Für die vollständige oder teilweise Rückzahlung des angelegten Kapitals gibt es keine Garantie.

Alle oben genannten Unterlagen sind kostenlos bei den autorisierten Vertriebsstellen und am Sitz des Fonds, 49 Avenue J.F. Kennedy, L-1855 **Luxemburg**, erhältlich, sowie an den nachfolgend genannten Stellen, Kontakt- und Informationsstelle in **Österreich**: Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG, Am Belvedere 1, A-1100 Wien, Vertreterin in der **Schweiz**: Vontobel Fonds Services AG, Gotthardstrasse 43, 8022 Zürich, Zahlstelle in der Schweiz: Bank Vontobel AG, Gotthardstrasse 43, 8022 Zürich, europäische Einrichtung für **Deutschland**: PwC Tax and Advisory, Société coopérative - GFD, 2, rue Gerhard Mercator, L-2182 Luxemburg, Email: [lu\\_pwc.gfd.facsvs@pwc.com](mailto:lu_pwc.gfd.facsvs@pwc.com), [gfdplatform.pwc.lu/facilities-agent/](http://gfdplatform.pwc.lu/facilities-agent/), Informationsstelle in **Liechtenstein**: LLB Fund Services AG, Äulestrasse 80, FL-9490 Vaduz. Weitere Informationen zu dem Fonds finden Sie im aktuellen Verkaufsprospekt, in den Jahres- und Halbjahresberichten sowie im Basisinformationsblatt («K(I)ID»). Sie können diese Dokumente auch auf unserer Website unter [vontobel.com/am](http://vontobel.com/am) herunterladen. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte (einschließlich Informationen über Verbandsklagen zum Schutz der Kollektivinteressen der Verbraucher gemäß der EU-Richtlinie 2020/1828) finden Sie in englischer Sprache unter: [vontobel.com/vamsa-investor-information](http://vontobel.com/vamsa-investor-information). Vontobel kann beschliessen, die für den Vertrieb seiner Investmentfonds getroffenen Vorkehrungen gemäss Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG zu widerrufen. **Dänemark**: Das KID ist auf Dänisch verfügbar. **Finnland**: Das KID ist in Finnisch erhältlich. Das KID ist in Französisch erhältlich. Der fonds ist in **Frankreich** zur Vermarktung zugelassen. Für weitere Informationen konsultieren Sie bitte das Basisinformationsblatt («KID»). **Irland**: Jede Person, der dieses Dokument und allfällige verbundene Materialien vorliegen, ist verpflichtet, sich über alle geltenden Gesetze und Vorschriften der Länder, deren Staatsangehörigkeit sie besitzt, in denen sie ansässig ist und ihren gewöhnlichen Aufenthalt oder ihr Domizil hat, zu informieren und diese entsprechend einzuhalten. Wenn Sie Fragen zum Inhalt dieses Dokuments haben, sollten Sie sich an Ihren Rechts-, Finanz- und/oder Steuerberater wenden. Diese Fonds darf nur an professionelle Anleger in Irland und nicht an Privatanleger vertrieben werden. Weder der Fonds noch die Anlage sind durch die Central Bank of Ireland zugelassen. Sollten potenzielle Anleger kein Interesse an einer Anlage haben, ist dieses Dokument umgehend zurückzugeben. Dieses Dokument stellt keine Einladung an die Öffentlichkeit in Irland zur Zeichnung von Anteilen am Fonds dar und ist auch nicht als solche auszulegen. Personen, die eine Kopie dieses Dokuments erhalten, dürfen diese keinesfalls als Einladung an sie zur Zeichnung von Anteilen am Fonds oder als Aufforderung an andere Personen als den Empfänger auffassen. Das Angebot zur Zeichnung von Anteilen am Fonds darf in Irland ausschliesslich im Einklang mit den Bestimmungen der Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente 2014/65/EU («MiFID») und entsprechend den von der Central Bank of Ireland in diesem Rahmen herausgegebenen Vorschriften, Leitlinien oder Anforder-

ungen unterbreitet werden. **Italien**: Für weitere Informationen betreffend Zeichnungen in Italien konsultieren Sie das Modulo di Sottoscrizione. Für weitere Informationen: Vontobel Asset Management S.A., Milan Branch, Piazza degli Affari 2, 20123 Miland, Telefon: 0263673444, e-mail: [clientrelation.it@vontobel.com](mailto:clientrelation.it@vontobel.com). **Niederlande**: Der Fonds und seine Subfonds sind gemäss Artikel 1:107 des niederländischen Gesetzes über die Finanzaufsicht («Wet op het financiële toezicht») im Register der niederländischen Finanzmarktaufsicht (Netherlands Authority for the Financial Markets) erfasst. **Norwegen**: Das KID ist in Norwegisch erhältlich. Bitte beachten Sie, dass gewisse sub-funds nur für qualifizierte Investoren in Andorra oder **Portugal** erhältlich sind. In **Spanien** sind die zugelassenen Teilfonds im durch die spanische CNMV geführten Register der ausländischen Kollektivanlagegesellschaften unter der Nummer 280 registriert. Das KID ist in Spanisch von Vontobel Asset Management S.A., Sucursal en España, Paseo de la Castellana, 91, Planta 5, 28046 Madrid erhältlich. **Schweden**: Das KID ist in Schwedisch erhältlich. Die in **Grossbritannien** zum Verkauf zugelassenen und in das "Temporary Marketing Permissions Regime" aufgenommenen Teilfonds sind im Register der FCA unter der Scheme Reference Number 466625 registriert. Der Fonds ist in einem Land des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) als UCITS zugelassen (oder ist ein Teilfonds eines UCITS). Es wird zudem erwartet, dass der Fonds als UCITS zugelassen bleibt, solange er sich im TMR befindet. Diese Informationen wurden von Vontobel Asset Management SA, Niederlassung London, mit eingetragenem Sitz in 3rd Floor, 70 Conduit Street, London W1S 2GF, genehmigt. Vontobel Asset Management SA, Niederlassung London, ist von der Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF) zugelassen und in eingeschränktem Mass von der Financial Conduct Authority (FCA) reguliert. Einzelheiten über das Ausmass der Regulierung durch die FCA sind bei der Vontobel Asset Management S.A., Niederlassung London, auf Anfrage erhältlich. Das KIID ist in Englisch von Vontobel Asset Management S.A., Zweigniederlassung London, 3rd Floor, 70 Conduit Street, London W1S 2GF oder kann von unserer Website [vontobel.com/am](http://vontobel.com/am) heruntergeladen werden.

Dieses Dokument ist nicht das Ergebnis einer Finanzanalyse, weswegen die «Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse» der Schweizerischen Bankiervereinigung auf dieses Dokument nicht anwendbar ist. Vontobel und/oder ihre Verwaltungsräte, ihr Management und ihre Angestellten halten oder hielten unter Umständen Effekten von beurteilten Unternehmen, handeln oder handelten diese Effekten der betreffenden Unternehmen oder waren als Market Maker tätig. Zudem können die vorgehend erwähnten juristischen und natürlichen Personen für Kunden diese Effekten gehandelt haben, Corporate Finance Services oder andere Dienstleistungen erbracht haben.

Jeder Index, auf den hier verwiesen wird, ist geistiges Eigentum (einschliesslich eingetragener marken) des jeweiligen Lizenzgebers. Jedes Produkt, das auf einem Index basiert, wird in keiner Weise vom jeweiligen Lizenzgeber gesponsert, unterstützt, verkauft oder beworben und er übernimmt diesbezüglich keine Haftung. Weitere Einzelheiten finden sie unter [am.vontobel.com/terms-of-licenses](http://am.vontobel.com/terms-of-licenses).

Obwohl Vontobel der Meinung ist, dass die hierin enthaltenen Angaben auf verlässlichen Quellen beruhen, kann Vontobel keinerlei Gewährleistung für die Qualität, Richtigkeit, Aktualität oder Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen

übernehmen. Ausser soweit im Rahmen der anwendbaren Urheberrechtsgesetze vorgesehen, darf die hier wiedergegebene Information ohne die ausdrückliche Zustimmung von Vontobel weder in Teilen noch in ihrer Gesamtheit wiederverwendet, angepasst, einer Drittpartei zur Verfügung gestellt, verlinkt, öffentlich aufgeführt, weiterverbreitet oder in anderer Art und Weise übermittelt werden. Vontobel lehnt, soweit gemäss dem geltenden Recht möglich, jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden oder Verluste ab, welche sich aus den hier zur Verfügung gestellten Informationen oder dem Fehlen ebensolcher ergeben. Haftungsansprüche, die gegen Vontobel infolge unterlassener oder unvollständiger Übermittlung dieser Informationen oder allfälliger Probleme mit diesen Informationen oder wegen Fahrlässigkeit, Vertragsbruch oder Gesetzesverstössen gegen

uns geltend gemacht werden könnten, beschränken sich, im Ermessen von Vontobel, soweit gesetzlich zulässig, auf die erneute Bereitstellung dieser Informationen beziehungsweise eines Teils davon beziehungsweise auf die Zahlung eines dem Aufwand für die Beschaffung dieser Informationen oder eines Teils davon entsprechenden Geldbetrages. Weder dieses Dokument noch Kopien davon dürfen in Ländern zur Verfügung gestellt oder Personen in solchen Ländern zugänglich gemacht werden, wo dies aufgrund der geltenden Gesetze verboten ist. Personen, welche dieses Dokument zur Verfügung gestellt erhalten, sind verpflichtet, sich über solche Einschränkungen kundig zu machen und die lokalen Gesetze zu befolgen. Insbesondere darf dieses Dokument weder US Personen zur Verfügung gestellt oder überreicht noch in den USA verbreitet werden.

Vontobel Asset Management AG  
Gotthardstrasse 43, 8022 Zürich  
Switzerland  
T +41 58 283 71 11  
[info@vontobel.com](mailto:info@vontobel.com) | [vontobel.com/am](http://vontobel.com/am)